



Bereich: Kultur, Weiterbildung und Qualifizierung
Az: 41
Datum: 22. Januar 2008

2008/026
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1	05.03.2008	
Betriebsausschuss 2	06.03.2008	
Betriebsausschuss 3	06.03.2008	
Haupt- und Finanzausschuss	11.03.2008	
Rat der Stadt	13.03.2008	

Betreff

Integrationskonzept

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt das Integrationskonzept zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Konzept umzusetzen, eine Planstelle für einen /eine Integrationsbeauftragte/n einzurichten und im Zuge der Organisationsgewalt des Bürgermeisters für eine der Sache angemessene Einbindung in die Verwaltung zu sorgen.

Beisenherz

Eckhardt

Sachverhalt

1. Genese des Papiers:
Seit 2005 befassten sich mehrere Arbeitsgruppen des Integrationsrates mit der Erstellung eines Integrationskonzeptes für die Stadt Castrop-Rauxel.
2. Eckpunkte:
Detailliert befasst sich der Entwurf u.a. mit den Themen:
Zuwanderergruppen / Spracherziehung / Jugend und Freizeit / Berufliche und Gesellschaftliche Integration / Beratung und Betreuung / Migranten und Behörden.
Ein zentrales Anliegen des Entwurfs ist die Schaffung eines städtischen Integrationsbüros mit der Stelle einer/s Integrationsbeauftragten.
3. Das Konzept wurde in der Sitzung des Integrationsrats am 14.11.07 einstimmig beschlossen.